

Ressort: Finanzen

DAX lässt nach - Energieversorger trotzdem gefragt

Frankfurt/Main, 04.07.2016, 17:38 Uhr

GDN - Zum Wochenstart hat der DAX nachgelassen. Zum Xetra-Handelsschluss wurde der Index mit 9.709,09 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 0,69 Prozent im Vergleich zum vorherigen Handelstag.

Die Energieversorger Eon und RWE legten gegen den Trend kräftig zu. Sie wurden in den letzten Tagen als "sicherer Hafen" für Anleger nach dem Brexit bezeichnet, beispielsweise von Analyst Lüder Schumacher von der Société Générale. Am Ende der Kursliste waren Thyssenkrupp und ProsiebenSat1 zu finden. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Montagnachmittag minimal stärker. Ein Euro kostete 1,11 US-Dollar (+0,06 Prozent). Der Goldpreis konnte profitieren, am Nachmittag wurden für eine Feinunze 1.350,58 US-Dollar gezahlt (+0,64 Prozent). Das entspricht einem Preis von 38,99 Euro pro Gramm. Die US-Börsen waren am Montag wegen eines Feiertages geschlossen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-74824/dax-laesst-nach-energieversorger-trotzdem-gefragt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619